

Praxiserfahrungen in und mit Sozialen Einrichtungen Soziales Engagement im Ehrenamt in Klasse 8

Sehr geehrte Eltern der Klasse 7,

mit diesem Schreiben wollen wir Sie über das Soziale Engagement im Ehrenamt (SEE) informieren, das im Rahmen der Berufsorientierungs-Woche (BELL-Woche) im nächsten Schuljahr in Klasse 8 vorgesehen ist. Das Soziale Engagement im Ehrenamt gehört innerhalb der BELL-Woche zum Schwerpunkt Berufsorientierung.

Beim Sozialen Engagement im Ehrenamt ist es vorgesehen, dass jedes Kind **eine soziale Einrichtung** erkundet. Die Schüler*innen suchen sich selbständig eine Einrichtung, in der sie **insgesamt mind. zehn** Stunden eine Person begleiten können, die im **Rahmen eines Ehrenamtes** Tätigkeiten vollzieht. Die Schüler*innen sollen dabei lernen, dass sich Menschen auch ohne Erwartungen an eine finanzielle Entlohnung engagieren. Dies kann zum Beispiel im Sportverein, im Altersheim oder in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung sein. Weitere Tipps finden Sie auch auf unserer Homepage. Wenn ihr Kind bereits in einer sozialen Einrichtung **ehrenamtliche Tätigkeiten** übernimmt und eine/n Ansprechpartner/in hat, ist ein Praktikum auch dort möglich. Wichtig ist dabei, dass Berufstätige in den Institutionen durch Praktikant*innen nicht zusätzlich belastet werden dürfen.

Das Praktikum kann entweder über **mehrere Wochen im Vorfeld** oder/und an einem Tag **in der BELL-Woche** stattfinden. Im Religions-/Ethikunterricht wird jede/r Schüler*in mit einer Präsentation und einem Plakat über das Praktikum berichten. Das Plakat muss in der Schule erstellt werden.

Die Praktikumsplätze sollten bis zum Beginn des neuen Schuljahres organisiert sein. Sollten Schüler*innen bis zur Frist keinen Platz gefunden haben, wird ihnen ein Praktikumsplatz zugewiesen. Beiliegend erhalten Sie ein Anschreiben zur Vorlage bei der gewählten Einrichtung und einen Rücklauf, der nächstes Schuljahr gleich zu Beginn im Religions- bzw. Ethikunterricht abgegeben werden muss.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Thull (Fachschaftsleitung Religion/Ethik; Jana.Thull@rsd-intranet.de) wenden.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft und für die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Rückmeldung für die Schule (abzugeben beim Religions-/Ethiklehrer in Klasse 8)

Meine Tochter/ mein Sohn _____ Klasse: _____

Erkundet folgende soziale Tätigkeit: _____

Adresse/ Kontaktdaten:

Datum: _____

Erziehungsberechtigte(r): _____

Praxiserfahrungen in und mit Sozialen Einrichtungen Informationsbrief zum Praktikum für die Praktikumsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Jugendlichen zu ermöglichen, sich sozial engagieren zu können, ist es wichtig, dass sie bereits früh Erfahrungen im Bereich Ehrenamt machen. Dafür sind die Schulen auf die Unterstützung von Kooperationspartnern wie Ihnen angewiesen.

Mit diesem Schreiben wollen wir Sie über das Soziale Engagement im Ehrenamt informieren, das im Rahmen der Berufsorientierungs-Woche im nächsten Schuljahr in Klasse 8 stattfindet. Sie erhalten dieses Schreiben im Zusammenhang mit der Bewerbung eines Schülers/einer Schülerin. Beim Sozialen Engagement ist es vorgesehen, dass jedes Kind für einen Zeitraum **von mind. zehn Stunden eine soziale Einrichtung** erkundet. Damit ist gemeint, dass die Schüler*innen insgesamt mind. zehn Stunden eine Person begleiten, die im **Rahmen eines Ehrenamtes** Tätigkeiten vollzieht. Dabei sollen die Schüler*innen in einer sozialen Einrichtung ebenso solche **ehrenamtliche Tätigkeiten** übernehmen. Wichtig ist deshalb, dass sie einen Ansprechpartner haben, an den sie sich wenden können. Trotzdem sollen natürlich Berufstätige in Ihrer Institution nicht zusätzlich belastet werden.

Insgesamt sollen die Schüler*innen durch das Soziale Engagement im Ehrenamt lernen, dass sich Menschen auch ohne Erwartungen an eine finanzielle Entlohnung engagieren.

Das Praktikum kann entweder über **mehrere Wochen im Vorfeld** und/ oder **in der Berufsorientierungs-Woche** stattfinden.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg wichtige Hinweise für die Durchführung von Praktika im Rahmen des Sozialen Engagement im Ehrenamt geben. Die Erläuterungen finden Sie auf der Rückseite dieses Briefes.

Für Ihre Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bei ihrem Sozialen Engagement im Ehrenamt und für Ihr Engagement für unsere Schule bedanken wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Böhnisch
Schulleiter

Hinweise für die Durchführung von Praktika des Sozialen Engagements im Ehrenamt

- Mit dem Praktikum sollen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in ehrenamtliche Tätigkeiten erhalten, der ihnen die Möglichkeit gibt, sich gesellschaftlich zu engagieren. Im Rahmen des Sozialen Engagements im Ehrenamt sollte die Schülerin/der Schüler ehrenamtliche Tätigkeiten übernehmen. Es geht nicht darum, dass die Schülerin/der Schüler einen sozialen Beruf erkundet.
- Es ist sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler nicht mit gefährlichen Arbeiten im Sinne des § 22 JArbSChG oder sonstigen Tätigkeiten, die mit einer nicht nur unerheblichen Gesundheitsgefahr verbunden sind (beispielsweise Tätigkeiten mit Sturzgefahr aus großer Höhe, mit Verschüttungs- oder Erstickungsgefahren), beschäftigt werden. Soweit erforderlich ist für die einzelne Schülerin beziehungsweise den Schüler eine Belehrung gemäß § 35, 43 Infektionsschutzgesetz sicherzustellen.
- Die Ihnen zur Durchführung des Praktikums übermittelten personenbezogenen Daten der Schülerin bzw. des Schülers dürfen nur zur Erfüllung dieser Aufgabe verarbeitet werden und sind vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen nach der Zweckerfüllung zu löschen oder zu vernichten.
- Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Um die Aufsichtspflicht zu gewährleisten, ist von Ihnen eine verantwortliche Person zu benennen (Praktikumsbetreuerin beziehungsweise Praktikumsbetreuer), die die Erfüllung der betrieblichen Aufsichtspflicht im Rahmen des Praktikums gewährleistet. Diese Person nimmt dabei zugleich auch die schulische Aufsichtspflicht wahr, da diese durch die Schule aufgrund der besonderen Verhältnisse nicht ausgeübt werden kann.
- Schülerinnen und Schüler, die bei Ihnen ein schulisch genehmigtes Praktikum ableisten, stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Im Fall eines Gesundheitsschadens übernimmt der Versicherungsträger die Kosten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- Die Erziehungsberechtigten werden vor Beginn des Praktikums von unserer Schule informiert, dass eine Haftpflichtversicherung erforderlich ist, die das Risiko möglicher Haftpflichtschäden während des Praktikums übernimmt.
- Die Schülerin beziehungsweise der Schüler hat Ihnen während des Praktikums Erkrankungen und Versäumnisse umgehen zu melden.
- Wenn Ihre Einrichtung einen Betriebs- und Personalrat, eine Jugend- und Ausbildungsvertretung oder gegebenenfalls eine sonstige Mitarbeitervertretung hat, sollte deren Mitwirkungsmöglichkeiten geprüft werden.

SOS – Soziales Engagement im Ehrenamt



Möglichkeiten für die Erkundung

Zuallererst:

Ihr Schüler sucht selbständig eine Einrichtung, in der ihr insgesamt **mind. 10 Stunden** eine Person begleiten könnt, die im Rahmen eines Ehrenamtes Tätigkeiten vollzieht. Dies kann entweder über mehrere Wochen im Vorfeld oder/und in der BELL-Woche stattfinden.

Wenn möglich bitte keine Erkundung in Einrichtungen, die ihr Schüler bereits gut kennt oder bei denen professionell Ausgebildete für ihre Arbeit entlohnt werden.

Stattdessen könnte die Erkundung zum Beispiel hier erfolgen:

<p>Familien- und Generationenzentrum inklusive Seniorenbüro Dornstadt</p>	<p>Jahnweg 5, 89160 Dornstadt Ansprechpartner für Erstkontakt (Zentrum und Seniorenbüro): Christian Renner Tel.: 07348-9673-111 E-Mail: christian.renner@dornstadt.de</p>
<p>Tafeln</p>	<p>Ansprechpartner: Claudia Steinhauer Tel: 0731 14 44 -41 E-Mail: claudia.steinhauer@drk-ulm.de</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ulmer Tafelladen, Schaffnerstraße 17 Telefon: 0731 9603387 • Langenauer Tafelladen, Karlstraße 17 Telefon: 07345 8989844 • Laichinger Tafelladen, Im Bussen 11 Telefon: 07333 924876 • Ehinger Tafelladen, Schulgasse 21 Telefon: 0152 54577821 • Blausteiner Tafelladen, Am Marktplatz 1 Telefon: 07304 437631 • Erbacher Tafelladen, Obere Gasse 4 Telefon: 0172 2033801
<p>Café Canapé</p>	<p>Söflinger Straße 158, 89077 Ulm Ansprechpartner: Maria Gmeiner, Frau Wolf Tel 0731.60 26 87 21 E-Mail: m.gmeiner@agwest.de</p>
<p>Café JAM / CVJM Ulm</p>	<p>Münsterplatz 21, Ulm Ansprechpartner: Eberhard Müller Tel.: 0731-15189327</p>

	E-Mail: andrea.losch@cvjm-ulm.de
Jugendfarm	Unterer Kuhberg 30, 89077 Ulm Ansprechpartner: Achim Spannagel Tel 0731-340 42 E-Mail: jugendfarm@agwest.de
Flüchtlingshilfe Blaustein und Dornstadt	Ansprechpartner Johannes Kasper Tel.: 07304 802-227 E-Mail: kasper(@)blaustein.de (max. 2 SuS an einem Tag)
Jugendarbeit	Ansprechpartner: Ines Einsiedler (momentan im Mutterschutz), Gemeinde Dornstadt Tel.: 07348/9867-41 <ul style="list-style-type: none"> • JUGENDHAUS DORNSTADT / CAFÉ MADEMOISELLE <u>Adresse:</u> Daimlerstraße 18/1, 89160 Dornstadt • JUGENDHAUS "MOLKE", TEMMENHAUSEN <u>Adresse:</u> Baierstraße 4, 89160 Dornstadt-Temmenhausen • JUGENDTREFF "TAVERNE", BOLLINGEN <u>Adresse:</u> Am Viehtrieb, 89160 Dornstadt-Bollingen • JUGENDHAUS TOMERDINGEN <u>Adresse:</u> Haldenweg 11, 89160 Dornstadt-Tomerdingen
Außerdem ist das Praktikum auch hier möglich	<ul style="list-style-type: none"> - Kirchengemeinden (Jungschar, Kinderkirche, Seniorennachmittage, ...) - Sportverein (auch z.B. beim JuFit) - Altersheim (nicht in der Pflege!) - Behinderteneinrichtungen (z.B. Donau-Iller-Werkstätten) - Tierheim - Kernzeitbetreuungen - Nachbarschaftshilfe